



An der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Internationale Ressourcenwirtschaft, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die

W3-Professur „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Business-to-Business Marketing“

zu besetzen.

Die Bewerberin/Der Bewerber soll sich durch Kompetenzen im Bereich der Wirtschaftswissenschaften auszeichnen und Affinität zum Fokus Energie-/Ressourcenwirtschaft ausweisen.

In der Lehre sollen Module (auch Grundlagenmodule) insbesondere für die Studiengänge „Betriebswirtschaftslehre“ (Bachelor, Master), „Wirtschaftsingenieurwesen“ (Bachelor, Master), „Betriebswirtschaftslehre für die Ressourcenwirtschaft“ (Diplom), „Energie- und Ressourcenwirtschaft“ (Master), „Business and Law“ (Bachelor), „Internationales Management of Resources & Environment“ (MBA) und „International Business in Developing and Emerging Markets“ (MBA) angeboten werden.

Erwartet wird zudem die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in fakultätsübergreifenden Forschungsprojekten sowie eine Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF). Von der Bewerberin/Von dem Bewerber wird erwartet, mit Kollegen in den Forschungsschwerpunkten der Fakultät sowie das Forschungsprofil der TU Bergakademie Freiberg betreffend, zu kooperieren. Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ist an Bewerberinnen/Bewerbern interessiert, die sich durch hochrangige internationale Veröffentlichungen sowie Drittmittelwerbungen auszeichnen und sich in der Lehre bewährt haben.

Es wird die Fähigkeit und die Bereitschaft erwartet, auch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache und bei Bedarf in benachbarten Fachgebieten abzuhalten.

Der/Die Bewerber/in muss die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Professoren gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes vom 15.01.2013 (Sächs. Gesetz- und Verordnungsblatt Jahrgang 2013 Blatt-Nr. 1 S. 3) in der jeweils geltenden Fassung erfüllen. Die Universität leistet Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner/Lebenspartnerin resp. Ehepartner/Ehepartnerin. Die TU Bergakademie Freiberg vertritt ein Lehr- und Forschungskonzept, bei dem die Verlegung des Lebensmittelpunktes nach bzw. in die Nähe von Freiberg erwartet wird.

Die TU Bergakademie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deshalb aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Urkunden, Schriftenverzeichnis) bis zum **14.07.2017** an die Technische Universität Bergakademie Freiberg, Dezernat für Personalwesen, Akademiestraße 6, D-09599 Freiberg einzureichen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, insbes. Internationale Ressourcenwirtschaft (E-Mail: dekan.fak6@bwl.tu-freiberg.de, Tel.: +49 (0)3731 39-2090).